

# KaltAsphalt

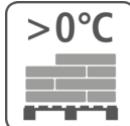
## KA 655



Einkomponentiger, lösemittelfreier, gebrauchsfertiger, kalt einzubauender Reaktivaspalt. Zur schnellen und dauerhaften Instandsetzung von Schadstellen wie Schlaglöchern und Frostausbrüchen. Zur Reparatur von Straßenbelägen, bei der Sanierung von Kanaldeckeln und Straßenablaufschächten, zur Instandsetzung von Fußwegen, Parkplätzen und Industrieböden aus Beton oder Asphalt. Hoch belastbar, auch bei hohen Temperaturen. Beständig gegen Frost und Regen.

- Außen, Boden
- Bereits nach 30 Minuten hoch belastbar
- Hohe Festigkeiten
- Gebrauchsfertig
- Für Schadstellen von 1 - 5 cm in einer Schicht
- Befahrbar: sofort nach mechanischer Verdichtung
- GISCODE BBP10

Verbrauch: Ca. 25 kg / m<sup>2</sup> / cm



Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
7765525	Eimer (vakuumverpackt)	25 kg	24

<b>Anwendungsgebiete</b>	Zur Reparatur von Schäden im Straßen- und Autobahnbelag, bei der Sanierung von Kanaldeckeln/Straßenablaufschächten, zur Reparatur von Ausbrüchen in Industrieböden sowie zur Instandsetzung von Fußwegen und Parkplätzen. Ebenso geeignet zur Erstellung von kleinen Zufahrtsrampen an Fußwegen, Garagen und privaten Wegen sowie zum Ausbessern von Gussasphaltestrichen.
<b>Eigenschaften</b>	Einkomponentiger, vorgemischter, gebrauchsfertiger, kalt einzubauender Reaktivasphalt. Aufgrund eines speziellen chemischen Prozesses härtet Sopro KaltAsphalt an der Luft bei Kontakt mit Wasser. So können Verkehrsflächen ohne lange Verkehrsunterbrechungen schnell instandgesetzt werden.
	Besonders hohe Belastbarkeit; einmal ausgehärtet verliert Sopro KaltAsphalt auch bei hohen Temperaturen seine Festigkeit nicht, ist beständig gegen Frost und Regen und stellt auf diese Weise eine dauerhafte Instandsetzung sicher, die sich nicht vom traditionellen, heiß aufgetragenen Asphalt unterscheidet.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Untergründe müssen sauber, fest und frei von Schutt und Wasserrückständen sein. Im Winter muss die Schadstelle eisfrei sein, um die Haftung des Produktes auf dem Untergrund sicherzustellen.
<b>Verarbeitung</b>	<p>Sopro KaltAsphalt in die Fehlstelle leicht überhöht einbringen, mit Wasser beaufschlagen und verteilen. Pro 25 kg Sopro KaltAsphalt werden ca. 0,25 – 1,0 Liter Wasser (1 – 4 %) benötigt. Das eingemischte Wasser dient zur Beschleunigung der Aushärtungsreaktion von Sopro KaltAsphalt. Glätten und nochmals ausreichend mit Wasser benetzen, insgesamt jedoch nicht mehr als 1 Liter Wasser pro 25 kg Sopro KaltAsphalt verwenden. Das Produkt mit geeignetem Gerät (Stampfer, Rüttelplatte oder Walze) verdichten. Die Intensität der Verdichtung ist für die Dauerhaftigkeit entscheidend. Schadstellen von 1 – 5 cm können in einer Schicht instandgesetzt werden. Tiefere Ausbrüche sind in mehreren Schichten zu verschließen, wobei jede Schicht befeuchtet und entsprechend zu verdichten ist.</p> <p>Die Baustelle kann nach spätestens 30 Minuten geräumt und für den langsam rollenden Verkehr freigeben werden; dies verdichtet das eingebaute Material zusätzlich. In Manöverierzonen von Fahrzeugen (z. B. Wendehammer) die reparierte Fläche erst nach kompletter Aushärtung befahren.</p> <p>Hinweis: Sollte Sopro KaltAsphalt bei Temperaturen um 0 °C eingebaut werden, muss das Produkt vor der Verwendung in warmer Umgebung gelagert werden, um die Verarbeitung zu erleichtern.</p> <p>In diesem Fall ist es nicht notwendig, Wasser auf die eingebaute Oberfläche aufzubringen, das Verdichten ist ausreichend. Bei niedriger Temperatur verlängert sich die Aushärtungszeit. Bei Temperaturen über +5 °C darf erst verdichtet werden, nachdem Sopro KaltAsphalt mit Wasser befeuchtet wurde.</p>
<b>Ergiebigkeit</b>	Ca. 10 l je 25 kg-Eimer.
<b>Lagerung</b>	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, frostfrei, Sonneneinstrahlung vermeiden)
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Ab 0 °C bis max. +35 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)
<b>Schichtdicke</b>	Für Schadstellen von 1 – 5 cm in einer Schicht
<b>Befahrbar</b>	Sofort nach mechanischer Verdichtung; in Manöverierzonen nach kompletter Aushärtung
<b>Werkzeugreinigung</b>	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Biodiesel, Terpentinersatz oder geeignetem Lösemittel reinigen.
<b>Werkzeuge</b>	Schaufel, Traufel, Spachtel, Rakel, Stampfer, Rüttelplatte, Walze
<b>Produkt Farbe</b>	schwarz
<b>Korngröße</b>	8 mm
<b>Dichte</b>	2,3 g/cm <sup>3</sup>
<b>Sicherheitshinweise</b>	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.

---

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

GISCODE: BBP10

**Deutschland**

Sopro Bauchemie GmbH  
 Postfach 22 01 52  
 D-65102 Wiesbaden  
 Fon +49 611 1707-252  
 Fax +49 611 1707-250  
 Mail info@sopro.com

**Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH  
 Bierigutstrasse 2  
 CH-3608 Thun  
 Fon +41 33 334 00 40  
 Fax +41 33 334 00 41  
 Mail info\_ch@sopro.com

**Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH  
 Lagerstraße 7  
 A-4481 Asten  
 Fon +43 72 24 67141-0  
 Fax +43 72 24 67141-0  
 Mail marketing@sopro.at

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon +49 611 1707-111  
 Fax +49 611 1707-280  
 Mail anwendungstechnik@sopro.com

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon +49 611 1707-170  
 Fax +49 611 1707-136  
 Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.